

Verpachtung.

Die der Generalschmelzadministration gehörende in Sand gelegene ehemalige Kühnsche Gartennahrung mit circa 9 1/2 Acker Feld und Hutung, deren Gebäude für eine Fleischerei eingerichtet, und die ehemalige Haupt'sche Gartennahrung mit circa 2 Acker Feld, sollen verpachtet werden.

Die Bedingungen sind in der Expedition der Halsbrücker Schmelzhütte einzusehen, und werden Offerten bis zum 10. Mai daselbst entgegengenommen.

Königl. Halsbrücker Schmelzhütte, den 1. Mai 1865.

Die Administration daselbst.

Bekanntmachung.

Kommenden

14. Mai 1865

Nachmittags 3 Uhr soll im Gasthose zum goldenen Löwen allhier

die erste Generalversammlung

der Actionäre des zu begründenden Saydaer Actienbades abgehalten werden.

Die Actionäre werden ergebenst ersucht, ohne Ausnahme in diesem Termine pünktlich zu erscheinen, Seiten des unterzeichneten Comité eines Vortrages über den Stand des fraglichen Unternehmens gewärtig zu sein, und hiernach über Constituirung der Gesellschaft und alles Weitere Entschliebung zu fassen.

Sayda, am 4. Mai 1865.

Der Comité

für Gründung eines Actienbades daselbst.

Geschäfts-Anzeige.

Indem ich meine seit 35 Jahren allhier betriebene Seifensiederei unter heutigem Tage auf meinen Neffen habe übergeben lassen, danke ich für das mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen und bitte dasselbe auch meinem Nachfolger zu gewähren.

Freiberg, den 1. Mai 1865.

Ernst Leberecht Görne.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich bei Uebernahme des

Seifensiederei-Geschäftes

meines geehrten Herrn Dheims stets bemüht sein, mir das demselben gespendete Vertrauen zu erwerben und bitte unter Zusicherung strengster Reellität und Aufmerksamkeit um geneigte Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Carl Ernst Görne.

Für Augenfranke

werde ich Donnerstag, den 11. Mai von 10-4 Uhr wieder in Freiberg (Hôtel de Saxe) zu sprechen sein.

Dr. K. Weller sen., Augenarzt zu Dresden
(Waisenhausstr. 8.)

ff. Weizenstärke & Soda billigst bei

Klemm & Hochgemuth.

Honig-Syrup,

à Pfd. 18 Pf.,

von bekannter Güte empfiehlt

J. Stallknecht,

Ecke der Theater- und Kesselgasse.

Brand: Sparkasse geöffnet nächsten Montag von Nachmittags 2 Uhr an.

Holz-Auction.

Dienstag, den 16. Mai, Vorm. 9 Uhr im Gläser'schen Gasthose zu Neuhausen sollen die in dem großen Schlage am alten Gehau — Neuhauser Revier der herrschaftlich Pürschens in einer Waldung — aufbereiteten Hölzer:

circa 90 Rftr. weiche Scheite und Klöppel,
" 9000 Stck. bergl. Klöpper,
" 1000 " bergl. Röhrenhölzer
meistbietend unter den im Termine bekannt werdenden Bedingungen gegen sofort baare Bezahlung verkauft werden.

Pürschenstein, den 3. Mai 1865.

Die Forst- u. Rentverwaltung das.

Holz-Auction.

Vom Dörnthaler Revier (Scheitwald) sollen Donnerstag, den 11. Mai, Vorm. 9 Uhr in der Schänke zu Hutha nachverzeichnete in den Bezirken „großes Gehau“, „Hofhain“ und „Moosheide“ aufbereiteten Hölzer, als:

21 kieferne und fichtene Stämme bis 16 Zoll Stärke,
692 kieferne Klöpper bis 22 Zoll stark, 5- bis 7ellig,
138 lärchene Klöpper bis 21 Zoll stark, 5- bis 7ellig,
1112 fichtene Klöpper bis 23 Zoll stark, incl Röhren,
21 birchene Klöpper bis 13 Zoll stark, 4 1/2- bis 6ellig,
8 tannene Klöpper bis 39 Zoll stark, 6- und 7ellig,
6 Rftr. weiche Scheite,
51 1/4 Rftr. kieferne und fichtene Klippel,
21 1/4 Rftr. birchene, aspene, weidene und tannene Zacken,
83 # weiches Abraumreißig,

meistbietend gegen sofortige Bezahlung unter den am Tage der Auction noch bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Forstverwaltung Pfaffroda, d. 4. Mai 1865.
Landgraf.

Auction.

Nächsten Montag Nachmittag von 2 Uhr an sollen am Wernerplatz im Hause Nr. 109 ein Lehnert'scher Dampfbadeschrank mit Apparaten, ein Bad, eine Hobelbank, eine silberne Taschenuhr, verschiedene Meubels, worunter eine Kommode mit Aufsatz, Tische, Stühle, Bettstellen, ein Sopha mit Federn, gebrauchte Fässer u. a. m. gegen Baarzahlung versteigert werden durch

A. G. Schönberg, Auctionator.

Etablissemments-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern Freibergs und der Umgegend, erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Orte als

Schuhmacher

etabliert habe. Mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehlend, unterzeichnet unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung

achtungsvoll

G. Heinig, Schuhmacher,
Fischergasse beim Hrn. Eisenwarenhändler Wenzel, Nr. 42.